

Infobrief 18 / 2023

Die Feiertagsserie des ersten Halbjahres findet im vergangenen Fronleichnamfest einen krönenden Abschluss. Uns erwartet eine Durststrecke bis Mariä Himmelfahrt, die gut durch hier angezeigte musikalische Angebote durchmessen werden kann.

Viel Freude beim Entdecken,

Ihr / Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 09.06.2023

- Orgelsommer im pastoralen Raum St. Wendel **1**
- ...und ihr Schall gehet aus in alle Lande! **2**
- Meisterkurs zum Spiel des Druckwindharmoniums **3**
- Des Königs Organisten - ein Orgelsommer im KINGsize-Format **3**
- Der KammerChor Koblenz präsentiert einen Meilenstein geistlicher Chormusik **5**
- Faszination Romantik in „St. Gangolf“ Differten **7**
- Des Rätsels Lösung || Rätsel || Ihre Information im Infobrief **8+9**

Orgelsommer im pastoralen Raum St. Wendel

Im pastoralen Raum St. Wendel findet im Mai und Juni jeweils montags abends um 19.30 Uhr der „Orgelsommer im pastoralen Raum St. Wendel“ mit sechs Konzerten an verschiedenen Orten statt. Kurze Erläuterungen zu den jeweiligen Werken sollen zum besseren Verständnis der Musik beitragen. In Zusammenarbeit mit den Seelsorgern möchte ein geistlicher Impuls zur Meditation beitragen. Am Montag, 12. Juni, findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibrord, Baltersweiler das nächste Konzert dieser Reihe statt. Detlef Maldener spielt Orgelmusik von G. Muffat, J. Pachelbel, Th. Dubois A. Fletcher u.a. Den geistlichen Impuls spricht Gemeindeferent Peter Holz. Die Orgel, die auch den Alternativnamen Pius-Orgel trägt, wurde 1953 von der Firma Hugo Mayer (Heusweiler) errichtet. Sie verfügt über 28 Register, verteilt auf 2 Manuale und Pedal. Die Spieltraktur ist elektrisch, die Registertraktur pneumatisch. Detlef Maldener hat



**BISTUM
TRIER**

Kirchenmusik <https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
Mail: news.kirchenmusik@bgv-trier.de

seine Orgelausbildung bei Gregor Kläsner, Baltersweiler und im Rahmen der Ausbildung im Bistum Trier bei Stefan Klemm gemacht. Er ist Chorleiter und Organist in Baltersweiler. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Organisten und zum Austausch auf der Empore. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.



Detlef Maldener

...und ihr Schall gehet aus in alle Lande!

Unter diesem Titel wird der Kammerchor Cantores Trevirenses in der Pfarrkirche St. Martin in Trier am Sonntag, 11.06.23 um 18 Uhr, ein breit gefächertes Programm sowohl von heimischen als auch Komponisten aus aller Welt zu Gehör bringen. Der zeitliche Bogen wird dabei vom Barock bis in die Moderne gespannt, auch Kompositionen des Chorgründers Joachim Reidenbach werden dargeboten. Axel Simon wird mit diesem Konzert sein Debüt als neuer künstlerischer Leiter des renommierten Trierer Kammerchores geben, den er seit Jahresbeginn führt. Neben a cappella dargebotenen Stücken wird Volker Krebs den Chor an der Orgel begleiten, aber auch solistisch tätig sein. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Unterstützung der Chorarbeit gebeten. Die „Cantores Trevirenses“ sind ein Trierer Kammerchor, der im Jahr 1966 von Joachim Reidenbach gegründet wurde. Der Schwerpunkt liegt im anspruchsvollen a cappella Gesang, das musikalische Spektrum reicht hierbei von geistlicher und weltlicher Musik von der Klassik bis zur Moderne.

Weitere Infos unter www.cantores-trevirenses.de



Meisterkurs

zur Spieltechnik des Druckwindharmoniums und für Harmonium-Klavier-Duo

Montag, 2. Oktober 2023 • Brüggen (Niederrhein)

Dozenten
Jonathan und Tom Scott
(Scott Brothers Duo • Manchester)

Der Kurs im Rahmen des **Fünften Europäischen Harmoniumfestivals 2023** auf der Burg in **Brüggen am Niederrhein** richtet sich an Musikstudenten, haupt- und nebenamtliche Organisten, Pianisten, Chorleiter, Dirigenten, Harmonium-Klavier-Duos und interessierte Laien, die sich theoretisch wie praktisch mit den spieltechnischen Besonderheiten des Harmoniums Solo und im Duo auseinandersetzen möchten. Der Unkostenbeitrag für den ganztägigen Kurs beträgt 125 € aktiv und 15 € passiv. Aktive Bewerbungen bis 15. August 2023 mit kurzer Vita an: mail@harmoniumfestival.de • www.harmoniumfestival.de oder [harmonium plus gUG](https://www.harmoniumplusgug.de) • Rheydter Straße 181 • 41515 Grevenbroich

Des Königs Organisten - ein Orgelsommer im KINGsize-Format

Himmerod. Die Orgel gilt als Königin der Instrumente. Doch nicht jede dieser erlauchten Damen verströmt eine derart königliche Noblesse wie die Orgel der Abteikirche Himmerod. In der Bescheidenheit ihres ehemals klösterlichen Daseins war sie lange nur Kennern ein Begriff. Doch in den letzten Jahren hat sie sich mit ihrer Klangpoesie einen festen Platz in den Herzen der Menschen erobert und strahlt mit



BISTUM
TRIER

Kirchenmusik <https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/>
Mail: news.kirchenmusik@bgv-trier.de

ihrer unvergleichlichen Farbpracht weit über die Region hinaus. Im historischen Krönungsjahr wird der Himmeroder Orgel nun auch royaler Glanz von außen zuteil. So kommen zum diesjährigen Orgelsommer gleich drei Organisten aus dem unmittelbaren Umfeld der britischen Königsfamilie. Und wie es sich für einen königlichen Orgelsommer gehört, wird in den jeweiligen Konzerten immer wieder auch die Musik zu hören sein, die zu royalen Anlässen erklingt. 18. Juni: Martyn Noble – Martyn ist Sub-Organist der Chapel Royal St. James's Palace London, bis zu seiner Ernennung zum König der Wohnsitz von Charles und Camilla.

2. Juli: Henry Fairs - Henry unterrichtet seit 2020 als Professor für künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule der Künste in Berlin.

16. Juli: Richard Pinel - Richard war Organ Scholar an der St. George's Chapel Windsor Castle, wo er regelmäßig im Beisein der königlichen Familie den Chor begleitet hat.

30. Juli: Rachel Mahon - Rachel wurde in Kanada geboren. Sie war die erste Frau auf dem Posten des Organ Scholar an der St. Paul's Kathedrale London. Im Jahr 2020 wurde sie als Director of Music an die Kathedrale von Coventry berufen.

13. August: Peter Holder - Peter ist Sub-Organist der weltberühmten Westminster Abbey und war schon 2022 zu Gast in Himmerod. Zwischenzeitlich war er Hauptorganist sowohl zur Beerdigung von Queen Elizabeth II. als auch zur Krönung von Charles III.

27. August: John Challenger - John ist seit 2012 Assistent Director of Music an der Kathedrale von Salisbury. Die von ihm etablierte Reihe "Organ Prom" erfreut sich Jahr für Jahr großer Beliebtheit.

10. September: Vincent Dubois - Vincent ist einer der Titularorganisten der Pariser Kathedrale Notre-Dame, seit 2022 zudem Professor für Orgel und Improvisation an der Hochschule für Musik in Saarbrücken.

Alle Konzerte beginnen um 15 Uhr und finden bei freiem Eintritt statt.

Das Klangjuwel der Eifel

Die Klais-Orgel von Himmerod war zu ihrer Erbauungszeit im Jahr 1962 ein Meilenstein im deutschen Orgelbau. Bis heute gilt sie als Musterbeispiel für die gelungene Synthese von klassischer Orgelbautradition und den Herausforderungen eines zeitgemäß-modernen Orgelbaus. Aber auch die einzigartige Symbiose von Raumklang und Orgelklang machen die Himmeroder Orgelkonzerte zu einem ebenso

einmaligen wie überwältigenden Klangerlebnis. Fotos: Rachel Mahon, Coventry Cathedral, Peter Holder, Westminster Abbey



Der KammerChor Koblenz präsentiert einen Meilenstein geistlicher Chormusik

Ein ganz persönliches Glaubensbekenntnis wird zum Meisterstück: Frank Martins Messe für zwei Chöre ist nicht zuletzt auch durch seine Entstehungs- und Aufführungsgeschichte ein ganz besonderes Werk. Komponiert vor genau hundert Jahren, verbrachte sie mehrere Jahrzehnte unter Verschluss und wurde der Öffentlichkeit erst 1963 präsentiert. Martin hatte sie ursprünglich nie für eine konzertante Aufführung bestimmt, sondern als Teil seiner ganz persönlichen Auseinandersetzung mit Gott und den Fragen des Glaubens geschaffen.

Der KammerChor Kobenz hat sich der großen Herausforderung und Verantwortung, die dieses Werk darstellt, nach 15 Jahren nun ein zweites Mal angenommen. Die eindringliche und ausdrucksstarke Musik, bei der Martin u.a. auf die ureigensten Klänge des Christentums, gregorianische Choräle, zurückgreift, und sie auf einzigartige Weise in die unterschiedlichsten Facetten ausdifferenziert, entwickelt eine Faszination, der man sich schwer entziehen kann. Lässt der Zuhörer sich davon berühren, entsteht innerer Raum, der wiederum die ganz eigene Resonanz auf Martins Klangvorstellungen ermöglicht. Es lohnt, sich darauf einzulassen! Die Ordinariumsteile der Martin-Messe

sind im Konzert in weitere Werke eingebettet, die diese Idee des subjektiven Erlebens vertiefen: zwei der bekannten Motetten von Maurice Duruflé sowie Orgelwerke von Olivier Messiaen, Jehan Allain und Maurice Duruflé. Das Programm bildet damit den musikalischen Ablauf einer katholischen Messliturgie nach. Die Orgelwerke spielt und improvisiert Henrik Hasenberg. Samstag 24.6.2023, 12.30 Uhr, Basilika St. Severus Boppard, Musik zum Sonntag (Programm ohne die Orgelmusik) und Sonntag, 25.6.2023, 19.00 Uhr, Florinskirche Koblenz Karten sind im Vorverkauf über Ticket Regional sowie an der Abendkasse für 16 Euro erhältlich. SchülerInnen und Studierende zahlen 12 Euro.

Messe pour double chœur



**Kammer
Chor
Koblenz**

www.kammerchor-koblenz.de



Henrik Hasenberg, Orgel

KammerChor Koblenz

Thomas Sorger, Leitung

Frank Martin (1890-1974)
Messe für zwei vierstimmige Chöre a cappella

weitere Werke von:
Duruflé, Alain, Messiaen

Sonntag, 25. Juni 2023 – 19 Uhr
Florinskirche Koblenz

Eintritt:
16 € / 12 € erm.
(SchülerInnen u.
Studierende)

ticket-regional.de













Faszination Romantik in „St. Gangolf“ Differten

„Romantik ist kein Epochenbegriff, sondern eine Weltanschauung...“, so hat es der Musikwissenschaftler Prof. Dr. Peter Rummenhöller einmal in seinem überaus lesenswerten Buch „Romantik in der Musik“ formuliert. Keine andere Musikepoche erfreut sich solch großer Beliebtheit und Wertschätzung wie die Romantik.

Marcel Ebert, Schüler des ehemaligen Diffarter und jetzigen Riegelsberger Kirchenmusikers Wolfgang Münchow, spielt am Sonntag, dem 11. Juni 2023, um 17 Uhr in der Pfarrkirche „St. Gangolf“ Differten Orgelwerke von Johann Christian Heinrich Rinck, John Ebenezer West, Louis Vierne und Félix Alexandre Guilmant, die einen Querschnitt der Vielseitigkeit der Orgelmusik (von Charakterstücken über Variationen bis hin zu Sonaten) und der Vielfalt des romantischen Ausdrucks dokumentieren, sowie den Zuhörer auf eine Reise ins 19. Jahrhundert mitnehmen, wo es wunderschön klingende Musik mit herrlichen Melodien, mitreißender Rhythmik und romantischer Harmonik zu entdecken gibt. Herzliche Einladung.



KONZERT-
REIHE
ST. GANGOLF
DIFFERTEN

Faszination Romantik

Haerpfer-Orgel
„St. Gangolf“ Differten

Werke von:
J.C.H. Rinck, J.E. West, L. Vierne,
G. Pierné und F.A. Guilmant

Marcel Ebert, Orgel

Sonntag, 11. Juni 2023, 17.00 Uhr

Des Rätsels Lösung

Für das in Infobrief 17 abgebildete Rätsel waren zwei richtige Antworten gültig: Es war der Beginn des Choralvorspiels in organo pleno „Komm Schöpfer Geist“ von Johann Sebastian Bach als BWV 631 aus dem Orgelbüchlein und/oder BWV 667 aus den sogenannten Leipziger Chorälen. Richtig geraten haben: Bernhard Kochhan, Leo Kutscher, Stefan Brügel, Gereon Krahorst, Anke Gärtner Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Nicht vielen Komponist:innen (außer Johann Sebastian Bach und Robert Schumann) gelingt die Hochzeit von Kontrapunkt und Harmonie derlei meisterlich wie gesuchte/r Komponist:in. Ein trauriges Schicksal ist ihm beschieden, denn dieses Stück ist in arrangierter Form oft zu hören, gleichsam niemals in der Besetzung, welche von dem/der Schöpfer:in vorgesehen ist. Das Sujet des Stückes greift jenes des gestrigen Feiertages auf. Lösungsvorschläge schicken Sie bitte an: news.kirchenmusik@bgv-trier.de Viel Erfolg beim Raten!

The image shows a musical score for four instruments: Violoncelle, Harpe, Chant, and Orgue. The Violoncelle part is the most prominent, starting with a melodic line in G major. The Harpe and Chant parts are mostly rests, indicating they are not to be played. The Orgue part provides harmonic support with a piano (p) dynamic. The tempo is marked 'Poco lento' and the mood is 'Dolce, Molto cantabile'.

Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. **Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach an Lukas Stollhof 0176 2345 7024 senden.**

news.kirchenmusik@bgv-trier.de

Folgen Sie uns!



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>